

A U S S C H R E I B U N G

einer

2. Klasse für Amateure

im Rahmen der

OÖ. MANNSCHAFTS-LANDESMEISTERSCHAFT 2022/23 im TURNIERSCHACH

im Auftrag und unter der Patronanz der Landessportorganisation Oberösterreich

Die 2.Klasse Amateur ist eine Liga für Spieler mit einer nationalen Elozahl von unter 1400. Sie wird nach folgenden Regeln gespielt:

Modus: Ein Wettkampf wird auf 2 Brettern ausgetragen. Beide Spieler müssen beim jeweiligen Verein gemeldet sein und müssen eine nationale Elozahl von unter 1400 (Stand 1.10 der jeweiligen Saison) haben. Außerdem dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die in dieser Saison noch nicht in der 2.Klasse Jugend gespielt haben. Einsätze in einer 1.Klasse oder höher werden durch die 2.Klasse Amateur nicht beeinträchtigt.

Die Mannschaften werden geographisch in Gruppen eingeteilt (mindestens 4 und maximal 10 Mannschaften). Die Rundenanzahl ist abhängig von der Gruppengröße und beträgt mindestens 5 und maximal 9.

Bedenkzeit: 2 Stunden für die gesamte Partie pro Spieler

Spieltermine: Analog zur Mannschafts-Landesmeisterschaft im Turnierschach (Heimspiele Fr 19:30, Sa 15:00 oder So 9:00). Die Spieltermine überschneiden sich nicht mit der 1.Klasse. Terminverschiebungen sind nach Absprache mit dem gegnerischen Mannschaftsführer jederzeit möglich. Bei einer Verschiebung nach hinten ist eine kurze Information an den Koordinator zu schicken. Außerdem wird auf die Möglichkeit von 2 Runden an einem Tag hingewiesen.

Die letzte Runde wird im Rahmen der gemeinsamen Schlussrunde in Linz gespielt.

Die Meisterschaft wird zur nationalen Elowertung herangezogen.

Info: Hans-Jürgen KOLLER, hansjuergen.koller@chess.at

Schiedsrichter: Günter MITTERHUEMER, guenter.mitterhuemer@schach.at

Nennung: Eine Nennung ist bis spätestens 1. September 2022 an den Koordinator hansjuergen.koller@chess.at möglich.

Folgende Informationen werden benötigt:

Verein
Mannschaftsführer (E-Mail + Telefonnummer)
Ort + Tag für die Heimspiele

Ergebnismeldung: Über schach.at oder per Mail an hansjuergen.koller@chess.at.

Der Landesspielleiter:

Günter Mitterhuemer



Der Landesschriftführer

Gerald Huemer